DAS EVANGELIUM NACH

JOHANNES

DAMIT IHR GLAUBT…

An Jesus scheiden sich die Geister

Johannes 7,37-8,1

An Jesus scheiden sich die Geister

37 An dem letzten, dem großen Tag des Festes aber stand
Jesus und rief und sprach: Wenn jemand dürstet, so
komme er zu mir und trinke!

38 Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus
seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers
fließen.

39 Dies aber sagte er von dem Geist, den die empfangen
sollten, die an ihn glaubten; denn noch war der Geist
nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war.

Johannes 7,37-8,1

An Jesus scheiden sich die Geister

40 Einige nun aus der Volksmenge sagten, als sie diese
Worte hörten: Dieser ist wahrhaftig der Prophet.

41 Andere sagten: Dieser ist der Christus. Andere aber
sagten: Der Christus kommt doch nicht aus Galiläa?

42 Hat nicht die Schrift gesagt: Aus der
Nachkommenschaft Davids und aus Bethlehem, dem
Dorf, wo David war, kommt der Christus?

43 Es entstand nun seinetwegen eine Spaltung in der
Volksmenge.

Johannes 7,37-8,1

An Jesus scheiden sich die Geister

44 Einige aber von ihnen wollten ihn greifen, aber keiner
legte die Hände an ihn.

45 Es kamen nun die Diener zu den Hohen Priestern und
Pharisäern, und diese sprachen zu ihnen:
Warum habt ihr ihn nicht gebracht?

46 Die Diener antworteten: Niemals hat ein Mensch so
geredet wie dieser Mensch.

47 Da antworteten ihnen die Pharisäer: Seid ihr denn auch
verführt?

An Jesus scheiden sich die Geister

48 Hat wohl jemand von den Obersten an ihn geglaubt
oder von den Pharisäern?
49 Diese Volksmenge aber, die das Gesetz nicht kennt, sie
ist verflucht!
50 Nikodemus, der früher zu ihm gekommen war und einer
von ihnen war, spricht zu ihnen:
51 Richtet denn unser Gesetz den Menschen, ehe es
vorher von ihm selbst gehört und erkannt hat, was er
tut?

An Jesus scheiden sich die Geister

52 Sie antworteten und sprachen zu ihm:
Bist du etwa auch aus Galiläa? Forsche und sieh, dass
aus Galiläa kein Prophet aufsteht!

53 Und jeder ging in sein Haus.

8,1 Jesus aber ging nach dem Ölberg.

1. Jesus schenkt Leben (7,37-39)

1. Jesus schenkt Leben (7,37-39)

37 An dem letzten, dem großen Tag des Festes aber stand
Jesus und rief und sprach: Wenn jemand dürstet, so
komme er zu mir und trinke!

Jesaja 12,3:
Und mit Freuden werdet ihr Wasser schöpfen aus den Quellen des Heils.

Psalm 118,25:

Ach, HERR, hilf doch! Ach, HERR, gib doch Gelingen!

1. Jesus schenkt Leben (7,37-39)

37 An dem letzten, dem großen Tag des Festes aber stand Jesus und rief und sprach: **Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke!**

Jesaja 12,3:
Und mit Freuden werdet ihr Wasser schöpfen aus den Quellen des Heils.

Psalm 118,25:

Ach, HERR, hilf doch! Ach, HERR, gib doch Gelingen!

1. Jesus schenkt Leben (7,37-39)

37 An dem letzten, dem großen Tag des Festes aber stand Jesus und rief und sprach: **Wenn jemand dürstet, so komme er zu mir und trinke!**

„Der Durst ist… ein Durst der Seele und ein geistlicher Durst, das heißt, ein herzliches Verlangen, ein betrübtes, elendes, erschrecktes, geplagtes Gewissen, ein verzagtes, erschrockenes Herz, das gerne wissen wollte, wie es mit Gott dran wäre.“

(Martin Luther)

Johannes 7,37

1. Jesus schenkt Leben (7,37-39)

37 An dem letzten, dem großen Tag des Festes aber stand
Jesus und rief und sprach: Wenn jemand dürstet, so
komme er zu mir und trinke!

Johannes 4,14:

„…wer aber von dem Wasser trinken wird, das ich ihm geben werde, den wird nicht dürsten in Ewigkeit; sondern das Wasser, das ich ihm geben werde, wird in ihm eine Quelle Wassers werden, das ins ewige Leben quillt.“

1. Jesus schenkt Leben (7,37-39)

38 Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus
seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers
fließen.

39 Dies aber sagte er von dem Geist, den die empfangen
sollten, die an ihn glaubten; denn noch war der Geist
nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war.

1. Jesus schenkt Leben (7,37-39)

Und beständig wird der HERR dich leiten, und er wird deine Seele sättigen an Orten der Dürre und deine Gebeine stärken. Dann wirst du sein wie ein bewässerter Garten und wie ein Wasserquell, dessen Wasser nicht versiegt.

Jesaja 58,11

1. Jesus schenkt Leben (7,37-39)

37 An dem letzten, dem großen Tag des Festes aber stand
Jesus und rief und sprach: Wenn jemand dürstet, so
komme er zu mir und trinke!

38 Wer an mich glaubt, wie die Schrift gesagt hat, aus
seinem Leibe werden Ströme lebendigen Wassers
fließen.

39 Dies aber sagte er von dem Geist, den die empfangen
sollten, die an ihn glaubten; denn noch war der Geist
nicht da, weil Jesus noch nicht verherrlicht worden war.

Johannes 7,37-39

1. Jesus schenkt Leben (7,37-39)

2. Jesus erfordert Positionierung (7,40-44)

2. Jesus erfordert Positionierung (7,40-44)

40 Einige nun aus der Volksmenge sagten, als sie diese Worte hörten: Dieser ist wahrhaftig der Prophet.

41 Andere sagten: Dieser ist der Christus. Andere aber sagten: Der Christus kommt doch nicht aus Galiläa?

42 Hat nicht die Schrift gesagt: Aus der Nachkommenschaft Davids und aus Bethlehem, dem Dorf, wo David war, kommt der Christus?

43 Es entstand nun seinetwegen eine Spaltung in der Volksmenge.

44 Einige aber von ihnen wollten ihn greifen, aber keiner legte die Hände an ihn.

2. Jesus erfordert Positionierung (7,40-44)

„Wenn die Welt euch hasst, so wisst, dass sie mich vor euch gehasst hat.“

Johannes 15,18

1. Jesus schenkt Leben (7,37-39)

2. Jesus erfordert Positionierung (7,40-44)

3. Jesus bewirkt Loyalitätskonflikte (7,45 - 8,1)

3. Jesus bewirkt Loyalitätskonflikte (7,45 – 8,1)

32 Die Pharisäer hörten die Volksmenge dies über ihn
murmeln; und die Pharisäer und die Hohen Priester
sandten Diener, dass sie ihn griffen.

Johannes 7,32

3. Jesus bewirkt Loyalitätskonflikte (7,45 – 8,1)

45 Es kamen nun die Diener zu den Hohen Priestern und Pharisäern, und diese sprachen zu ihnen: Warum habt ihr ihn nicht gebracht?

46 Die Diener antworteten: Niemals hat ein Mensch so geredet wie dieser Mensch.

Johannes 6,63b:

„Die Worte, die ich zu euch geredet habe, sind Geist und sind Leben.“

3. Jesus bewirkt Loyalitätskonflikte (7,45 – 8,1)

47 Da antworteten ihnen die Pharisäer: Seid ihr denn auch verführt?

48 Hat wohl jemand von den Obersten an ihn geglaubt oder von den Pharisäern?

49 Diese Volksmenge aber, die das Gesetz nicht kennt, sie ist verflucht!

Johannes 7,47-49

3. Jesus bewirkt Loyalitätskonflikte (7,45 – 8,1)

50 Nikodemus, der früher zu ihm gekommen war und einer
von ihnen war, spricht zu ihnen:

51 Richtet denn unser Gesetz den Menschen, ehe es
vorher von ihm selbst gehört und erkannt hat, was er
tut?

52 Sie antworteten und sprachen zu ihm:
Bist du etwa auch aus Galiläa? Forsche und sieh, dass
aus Galiläa kein Prophet aufsteht!

Johannes 7,50-52

An Jesus scheiden sich die Geister

1. Jesus schenkt Leben (7,37-39)

2. Jesus erfordert Positionierung (7,40-44)

3. Jesus bewirkt Loyalitätskonflikte (7,45 - 8,1)

An Jesus scheiden sich die Geister

53 Und jeder ging in sein Haus.

8,1 Jesus aber ging nach dem Ölberg.

An Jesus scheiden sich die Geister

1. Jesus schenkt Leben (7,37-39)
2. Jesus erfordert Positionierung (7,40-44)
3. Jesus bewirkt Loyalitätskonflikte (7,45 - 8,1)

„Wenn jemand dürstet,
so komme er zu mir und trinke!“
(Johannes 7,37)